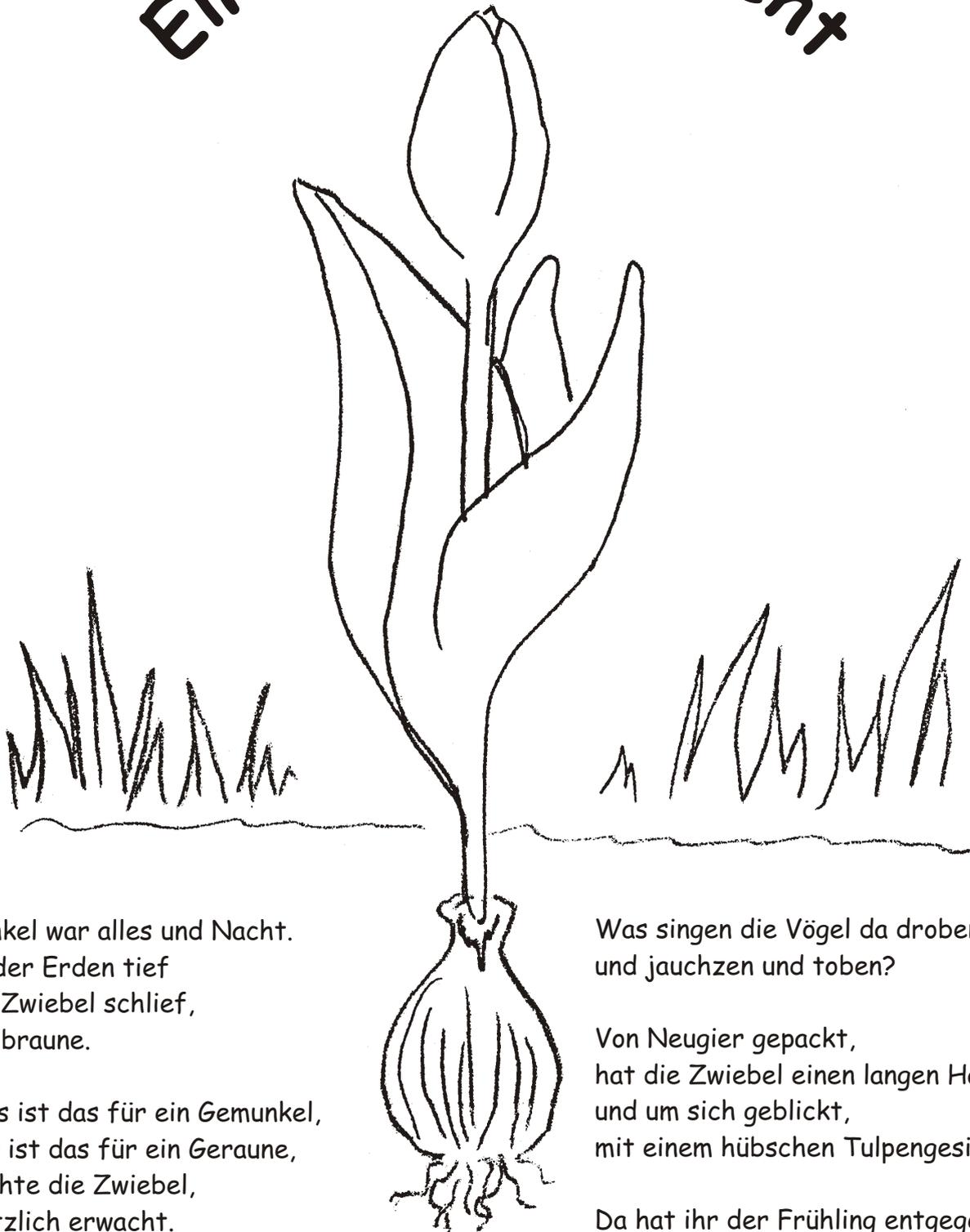


Ein Tulpen-Gedicht



Dunkel war alles und Nacht.
In der Erden tief
die Zwiebel schlief,
die braune.

Was ist das für ein Gemunkel,
was ist das für ein Geraune,
dachte die Zwiebel,
plötzlich erwacht.

Was singen die Vögel da droben
und jauchzen und toben?

Von Neugier gepackt,
hat die Zwiebel einen langen Hals gemacht
und um sich geblickt,
mit einem hübschen Tulpengesicht.

Da hat ihr der Frühling entgegen gelacht.